Wort der Woche

Manuskript

Vermasseln

Wenn man etwas vermasselt, dann ist das wirklich ärgerlich. Denn meist lässt sich das nicht mehr rückgängig machen.

Wer etwas vermasselt, der verdirbt wirklich alles! Wenn jemand zum Beispiel eine Überraschung aus Versehen schon vorher verrät oder in einer Prüfung versagt, dann sagt man zu ihm: „Jetzt hast du wirklich alles vermasselt." Das Wort *vermasseln* kommt vom Jiddischen „massel", was so viel wie „Glück" bedeutet. Wer etwas vermasselt, der macht das Glück ganz einfach zunichte. Und wer im Schlamassel sitzt, der steckt in einer schwierigen Situation. Denn „Schlamassel" ist das Gegenteil vom Massel, nämlich das Unglück. Hat man nichts vermasselt, dann hat man einfach keinen Fehler gemacht und steckt auch nicht im Schlamassel.

Autorin: Raphaela Häuser